

Forschungsarbeit

Das Ingenieurbüro Schmedding bietet eine Forschungsarbeit/ Abschlussarbeit zum Thema

Gendergerechter Sicherheitsgurt?

an.

Viele tägliche Gegebenheiten werden heute nicht mehr in Frage gestellt. Aber gerade im Bereich der Mobilität und der Fahrzeugtechnik sind viele Entwicklungen in der Vergangenheit geplant und umgesetzt worden. Sind aber alle diese alten Entwicklungen noch aktuell und sollen sie mit in die Zukunft genommen werden?

Eine technische wichtige Errungenschaft ist mit Sicherheit der Drei-Punkt-Gurt, der in fast jedem Auto mehrmals verbaut ist. Unabdingbar für die Sicherheit der Insassen. Aber wie komfortabel ist dieser Gurt für Männer und für Frauen. Häufig können Fahrende beobachtet werden, die den Gurt aus Bequemlichkeit nicht korrekt angelegt haben. Dieses hat im Falle einer Kollision häufig schwerwiegende Folgen.

Um sich Gedanken über ein mögliches, bequemer Design für alle Fahrenden zu machen, wäre es schön, wenn sich eine wissenschaftliche Forschungsarbeit mit diesem Thema beschäftigen würde und in einem ersten Schritt die Entwicklung des Drei-Punkte-Gurtes und die Wirkungsweise zu beschreiben. Möglicherweise finden sich auch Ausarbeitungen und Untersuchungen mit der Beachtung von unterschiedlichen Körperformen. Abschließend sollte recherchiert werden, ob es Entwicklungen bei modernen (aktuellen geplanten) Verkehrsmitteln gibt, wie die aussehen und ob sie realistisch als Sicherheitssystem wirken können.

Ansprechpartner:

Dr. Björn Siemer

Ingenieurbüro Schmedding
Gerhard Stalling Straße 60c
26132 Oldenburg